** EINGANGSBENACHRICHTIGUNG : FAX ERFOLGREICH EMPFANGEN **

EMPFANGSZEIT	REMOTE-CSID	DAUER	SEITEN	STATUS
14. November 2017 16:19:27 MEZ	+49 911 231 3678	75	2	Empfangen

14/11/2017 16:32 +49-911-231-3678 BGA S. 01/02

Fax von

SPD

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

CSU Stadtratsfraktion Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

StR (Eing) 22.-27.11.17

OBERBÜRGERMEISTER
14. NOV. 2017
Nr.

III	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
I II	2 z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Referat für Umwelt und Gesundheit
15. NOV. 2017
Nr. 881

	z.w.V.
	z. Stellungnahme
	z. Vorlage der Antwort
	bitte Rücksprache
	z. K.

Nürnberg, 14. November 2017

UwA

Hi/Jö

Förderung der Biodiversität in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Stadtgebiet Nürnberg werden in den nächsten Jahren durch Siedlungsdruck aufgrund wachsender Einwohnerzahlen und der Erschließung neuer Flächen für Gewerbeansiedlungen Wald, Acker- und Brachflächen überbaut werden. Auch wenn das Credo „Innenentwicklung vor Außenentwicklung" weiterhin gilt, droht dadurch ein Verlust bei der Artenvielfalt und der Biodiversität in der Stadt.

Andererseits hat die Stadt Nürnberg viele Flächen als Ausgleichsflächen und Ökokontoflächen gesichert, die Ausweisung eines weiteren Naturschutzgebietes im östlichen Pegnitztal ist auf den Weg gebracht und eine Vielzahl wertvoller Biotopflächen ist im Stadtgebiet kartiert.

Die Pflege und Weiterentwicklung der verbleibenden Biotopflächen sowie der Potenzialflächen wird heute durch den Landschaftspflegeverband Nürnberg, Naturschutzverbände und Privatpersonen organisiert, die sich auch regelmäßig innerhalb des Bündnisses für Biodiversität austauschen.

Da Biodiversität eine Daueraufgabe ist, braucht es dafür dauerhafte Strukturen und dauerhafte Pflege. Hier gibt es allerdings noch Defizite, nicht zuletzt bei den Ressourcen. So fehlt ein Topf für laufende und neue Projekte von Ehrenamtlichen (z.B. um Projekte wie „Biologische Vielfalt auf der Mauer" auch nach dem Auslaufen des Förderzeitraums weiterführen zu können). Auch ein regelmäßiges Monitoring ist derzeit noch nicht gegeben, wäre aber sinnvoll, sowohl als Standortbestimmung, wie auch um den Erfolg von Maßnahmen zu messen. Zudem sollte ein stärkeres Bewusstsein für Biodiversität in der Bevölkerung geschaffen werden. Dazu sollte eine einheitliche Strategie aus den vorhandenen Einzelaktivitäten entwickelt werden, um das Thema besser zu „vermarkten" und dabei die bayerische Biodiversitätsstrategie auf Nürnberg herunter zu brechen.

Um die Bemühungen des Bündnisses für Biodiversität zu unterstützen und die Biodiversität in Nürnberg zu fördern stellen die Fraktionen von SPD, CSU und Grünen zur Behandlung bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 folgenden

Antrag

1. Das Bündnis für Biodiversität erhält einen Topf von 10.000 Euro für laufende und neue Projekte zum Erhalt der Biodiversität in der Stadt.

SPD Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

CSU Stadtratsfraktion Nürnberg

2. Die Verwaltung entwickelt zusammen mit dem Bündnis und ggf. mit externer Unterstützung eine einheitliche Strategie zur Biodiversität in Nürnberg. Diese soll ein einheitliches Verständnis und eine Zielsetzung beschreiben. Außerdem soll sie auch geeignet sein, ein stärkeres Bewusstsein in der Bevölkerung für Biodiversität zu schaffen, d.h. es soll auch aufgezeigt werden, wie das Thema besser „vermarktet" bzw. nach außen getragen werden kann.

3. Angesichts der gestiegenen Bautätigkeit in der Stadt und des damit verbundenen stärkeren Verlusts an naturnahem Freiraum stellt die Verwaltung den veränderten Bedarf zur Pflege von Biotop- und Ausgleichsflächen im städtischen Eigentum z. B. durch den Landschaftspflegeverband dar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Marcus König
Fraktionsvorsitzender
CSU-Stadtratsfraktion

Britta Waltheim
stv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis90/Die Grünen